

Jugendtreff Postwaggon



Jahresbericht 2009



Eine Einrichtung des Kreisjugendrings
München Land und der Gemeinden
Baierbrunn und Schäftlarn



Inhalt

Impressum.....	3
1. Vorwort.....	4
2. Unsere Angebote	5
2.1 Für die Angebote gelten folgende Prinzipien:.....	5
Freiwilligkeit.....	5
Aktivität, Mitbestimmung.....	5
Vielfältigkeit	5
Toleranz	5
Förderung bürgerschaftlichen Engagements.....	5
3. Unsere Schwerpunkte	6
3.1 Offener Betrieb.....	6
3.2 Geschlechtsspezifische Angebote.....	7
Mädchentreff:	7
Jungenarbeit:.....	7
3.3 Ferienprogramme/Ausflüge	8
3.4 Partizipation/Ehrenamtliche Jugendleiter	9
3.5 Nachwuchsarbeit.....	9
4. Aktivitäten 2009.....	10
5. Presse	14
6. Ausblick.....	15

Impressum

Anschrift: Jugendtreff Postwaggon
Wirthsfeld
82065 Baierbrunn

Tel. / FAX: 089 / 793 69 723

E-Mail: jugendtreff@jt-postwaggon.de

Web: www.jt-postwaggon.de

Träger: Kreisjugendring München-Land

Zuständigkeit: Gemeinden Baierbrunn und Schäftlarn

Öffnungszeiten: Donnerstag 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag 15:00 – 22:00 Uhr
Samstag 15:00 – 20:00 Uhr (ca. 3x im Monat)

Mädchentreff: Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr (ca. 2x im Monat)

Mitarbeiter: Ulrike Molz, Dipl. Soz. Päd. FH19,5 Std.
Seit 1992 beim KJR
Schwerpunkt: Ferien

Jürgen Weigert, Dipl. Soz. Päd. FH 19,5 Std.
Seit 1998 beim KJR
Schwerpunkt: Offener Betrieb, Jugendleiter

Titelblatt- und Innengestaltung: Jürgen Weigert

Fotos: Ulrike Molz & Jürgen Weigert



1. Vorwort

Seit Anfang 2009 sind wieder beide Teilzeitstellen paritätisch besetzt. Wie wichtig die geschlechtsspezifische Rollenverteilung der Pädagogen im Jugendtreff ist, schlug sich prompt auf die Besucherstruktur nieder und wir können seitdem auf insgesamt 50% Mädchen unter den Besuchern zurückblicken. Dementsprechend haben wir die Angebotsstrukturen sowie die Öffnungszeiten angepasst.

Eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen beider Gemeinden belebte die Jugendarbeit zusätzlich: so fand z.B. der Abenteuerspielplatz in den Sommerferien mit der Unterstützung der Baierbrunner Mittagsbetreuung statt und bei der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses nahmen wir mit einer Tombola für Kinder teil.



Reparatur der Treppe am Balkon durch 2 unserer Jugendleiter





2. Unsere Angebote

Unsere Aktionen orientieren sich an den Bedürfnissen der Mädchen und Jungen in den beiden Gemeinden Baierbrunn und Schäftlarn.

2.1 Für die Angebote gelten folgende Prinzipien:

Freiwilligkeit

Kinder und Jugendliche aus den beiden Gemeinden entscheiden sich ohne Leistungsdruck für das für sie geeignete Angebot.

Aktivität, Mitbestimmung

Die Angebote unserer Jugendarbeit werden durch die aktive Mitgestaltung, v. a. der Ehrenamtlichen Jugendleiter, mitbestimmt.

Vielfältigkeit

Um möglichst alle Kinder und Jugendliche zu erreichen, bieten wir für Jungen sowie für Mädchen aller Altersgruppen von 6-20 Jahren und egal welcher Herkunft die unterschiedlichsten Aktivitäten.

Toleranz

Das Zusammentreffen von Besuchern gleichen Alters oder von jüngeren und älteren Jugendlichen, von Jungen und Mädchen oder von ausländischen Besuchern fördert die Kommunikation, das Einüben von Umgangsformen sowie die Entwicklung der Gesellschaftsfähigkeit.

Förderung bürgerschaftlichen Engagements

Durch die seit mehreren Jahren intensive Beziehungsarbeit und die Förderung bürgerschaftlichen Engagements konnten wir insgesamt 8 Jugendliche ab 16 Jahren zu Jugendleitern ausbilden. Die Jugendleiter engagieren sich für ihren Jugendtreff durch Mitarbeit, Mitbestimmung und Hilfe bei den Programmen mit Kindern. Dafür genießen sie einen besonderen Status des Vertrauens und spezielle Jugendleiteraktionen.



LAN Partys: Vernetztes Spielen – Für die Größeren immer wieder ein Riesenspaß.



3. Unsere Schwerpunkte

3.1 Offener Betrieb

Der offene Betrieb an 3 Nachmittagen pro Woche, davon einer am Wochenende, wurde 2009 insbesondere durch die Jugendleiter und deren Altersgenossen (ab 15 Jahre) genutzt. Langsam stellt sich auch ein erweitertes Interesse bei der Altersgruppe ab 12 ein. Der Offene Betrieb ist, wie der Name schon sagt, ein offenes Angebot, bei dem die BesucherInnen die Möglichkeiten des Postwaggon, sowie der Pädagogen und der Jugendleiter nutzen können. Bei schönem Wetter wurde das Sportgelände mitgenutzt und ungezwungen Fußball gespielt. Auch die Terrasse erfreute sich großer Beliebtheit. Regelmäßige Grillabende waren Pflicht. Bei weniger gutem Wetter bietet der Postwaggon 2 Computer mit Spielen und Internet, eine Playstation 2 und einen Beamer über den gespielt und DVD geschaut werden kann. Die vorhandene Küche wurde insbesondere von den Jugendleitern für spontane Kochaktionen genutzt. Außerdem können während des offenen Treffs Pizzabaguettes und Getränke erworben werden.

Die Besucherzahlen des Offenen Treffs schwankten je nach Wetter und Zeit. Es gab Tage mit nur 2, aber auch welche mit bis zu 30 Besuchern.

Wichtig für die pädagogische Arbeit ist ohnehin die Kontinuität. Die meisten jetzigen Jugendleiter besuchen den offenen Betrieb seit 6 Jahren regelmäßig. Hier stellte sich ein Synergieeffekt ein, der sich hoffentlich auf die neuen, jüngeren BesucherInnen fortsetzt.



3.2 Geschlechtsspezifische Angebote

Mädchentreff:

Zu dem Treffen an insgesamt 18 Sonntagen kamen im Schnitt 10-12 Mädchen von der 4. Bis 6. Klasse um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu kochen.



Mädchentreff

Jungenarbeit:

Jungenarbeit findet im Postwaggon in koedukativer Weise statt. Im offenen Treff bei Jungenaktionen (Fußball) und „zwischen Tür und Angel“. Hier werden Themen aufgegriffen und je nach Situation mit den Jungen bearbeitet. Diese Vorgehensweise ist nötig, weil Jungen anders als Mädchen nicht so sehr an pädagogisch orientierter Jungenarbeit interessiert sind.



Faschingsferienprogramm 2009

3.3 Ferienprogramme/Ausflüge

In allen Ferien fanden Aktionen für Kinder und Jugendliche statt:

- 1 Woche Faschingsprogramm
- 2 Wochen Osterprogramm
- 1 Woche Pfingst-Ferienfahrt
- 1 Woche Abenteuerspielplatz
- 3 Wochen Sommerferienprogramm
- 1 Woche Herbstferienprogramm
- 2 Tage Weihnachtsferien-Angebote



Ausflug zum Kiddi Car Verkehrsübungsplatz in den Osterferien 2009



3.4 Partizipation/Ehrenamtliche Jugendleiter

An allen Aktionen beteiligten sich einer oder mehrere Jugendleiter. Es fanden regelmäßige Jugendleitersitzungen statt, bei denen gemeinsam geplant wurde. Die Betreuer wurden von uns speziell gefördert und befähigt, auch kleinere Aktionen alleine durchzuführen (z. B. offener Betrieb für Gleichaltrige oder Aktivspielplatz).



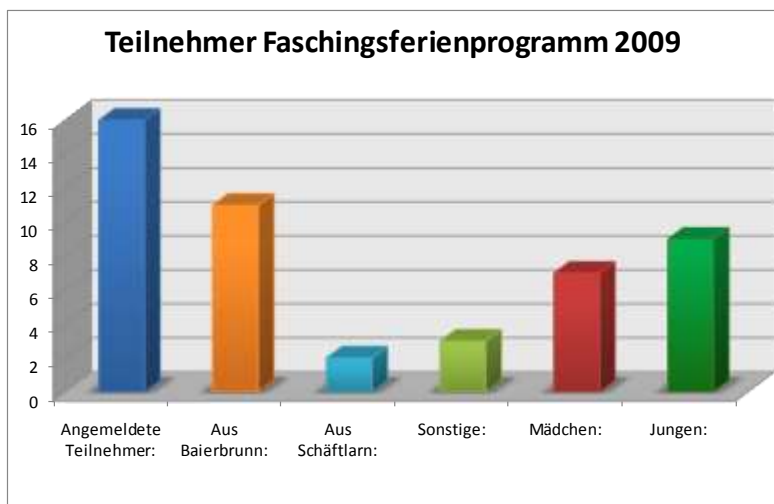
Jugendleiterausflug in den Kart Palast am 31.05.2009

3.5 Nachwuchsarbeit

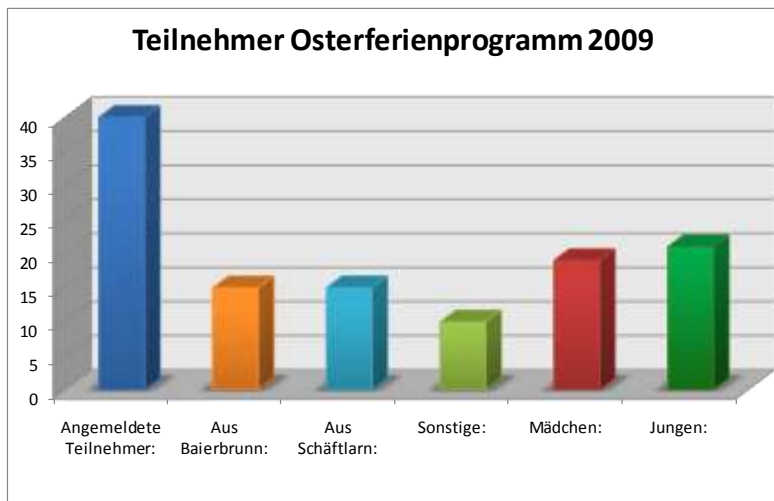
Um den Postwaggon auch für jüngere Besucher attraktiv zu machen wurde auf die Wünsche der Kinder und Teenies eingegangen, z.B. Öffnung am Sonntag, Teenieparties und verschiedene kleinere Anschaffungen.

4. Aktivitäten 2009

Datum	Aktion	Teilnehmer
31. 01.09	LAN_Party	6
08.02.09	Kinderfasching	25
15.02.09	Erster Mädchentreff	12
	Faschingsferienprogramm	16



28.02.09	LAN-Party	5
15.03.09	Mädchentreff	11
28.03.09	LAN-Party	6
29.03.09	Mädchentreff	9
07.-16.04.09	Osterferienprogramm	40

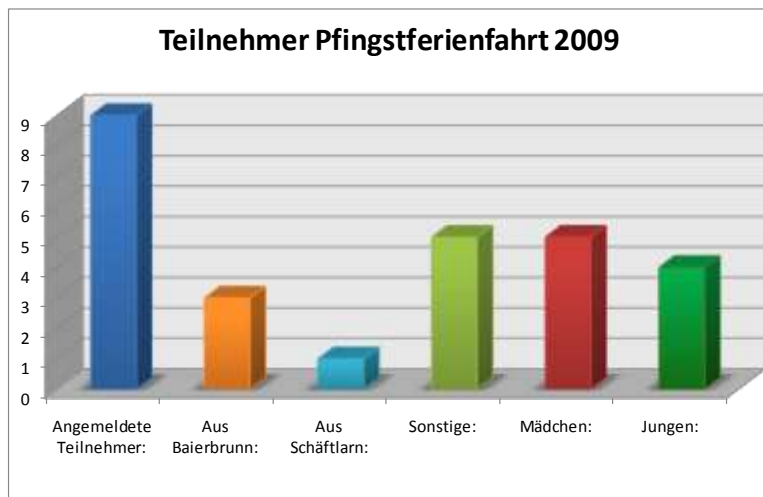


19.04.09	Mädchentreff	11
25.04.09	LAN-Party	6
26.04.09	Mädchentreff	8

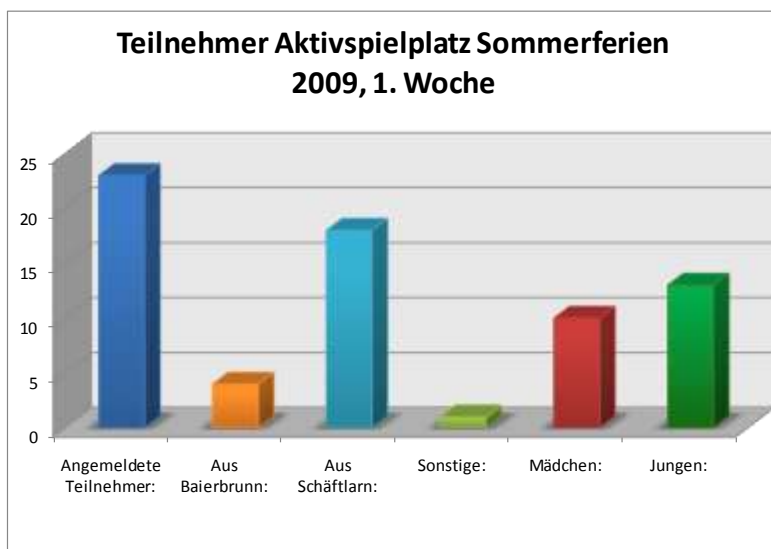


Osterferienprogramm 2009

Datum	Aktion	Teilnehmer
17.05.09	Mädchentreff	13
19.-20.05.09	Teenietreff	8
26.-27.05.09	Teenietreff	9
31.05.09	Jugendleiterausflug	8
07.-11.06.09	Kooperation mit dem Jugendtreff Dornach: Pfingstferienfahrt	12

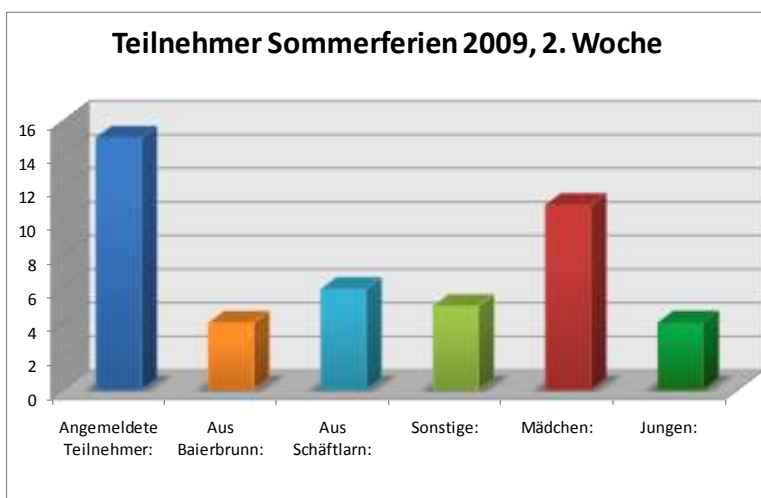


21.06.09	Mädchentreff	8
28.06.09	Mädchentreff	10
05.07.09	Mädchentreff	9
26.07.09	Mädchentreff	8
03.-07.08.09	Aktivspielplatz Sommerferien 1. Woche	31

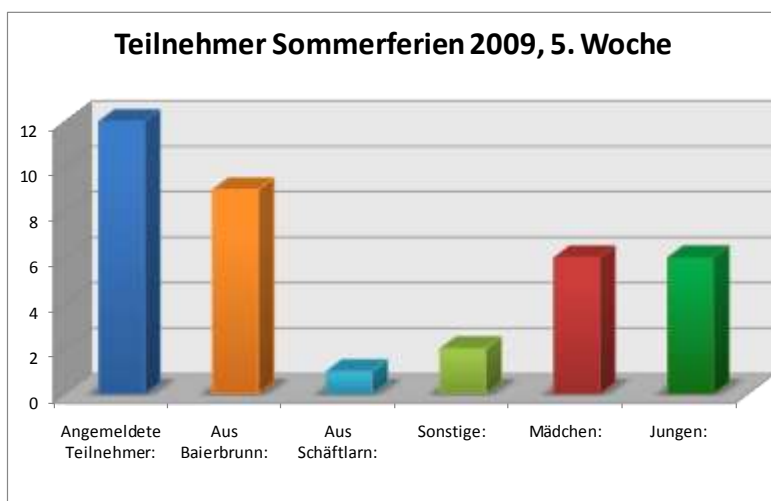


Pfingstferienfahrt 2009 nach Finsterau im Bayerischen Wald

Datum	Aktion	Teilnehmer
10.-14.08.09	Sommerferien 2009, 2. Woche	17



15.08.09	Jugendleiterbrunch	5
21.08.09	Grillparty für Jung und Alt	49
31.08.-04.09.09	Sommerferien 2009, 5. Woche	12

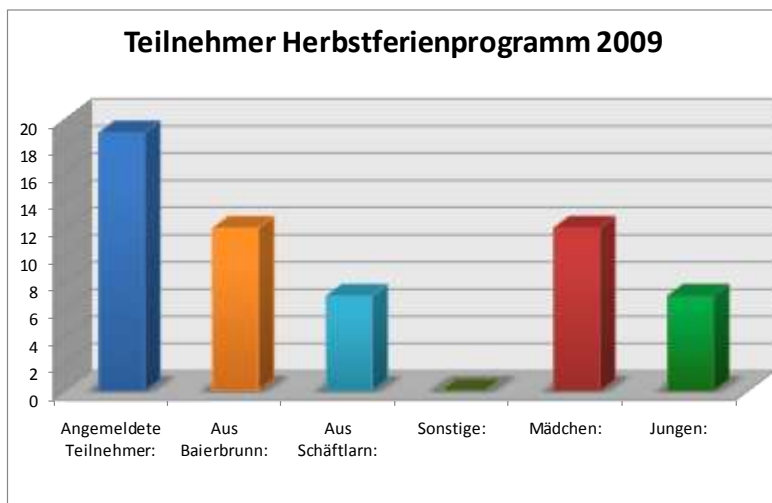


08.-10.09.09	Kochkurs	16
26.09.09	LAN-Party	6
27.09.09	Mädchentreff	13
10.10.09	Mitwirkung bei der Eröffnung des FFW-Hauses	
11.10.09	Mädchentreff	10
25.10.09	Mädchentreff	7
31.10.09	Teenieparty	30



Sommerferien 1. Woche

Datum	Aktion	Teilnehmer
03.-05.11.09	Herbstferienprogramm 2009	19



08.11.09	Mädchentreff	8
14.11.09	Kreisjugendring-Jugendleiterfest	9
15.11.09	Mädchentreff	5
22.11.09	Mädchentreff	9
29.11.09	Mädchentreff	7
12.12.09	Weihnachtsbastel-Treff	5
13.12.09	Mädchentreff	8
18.12.09	Jugendleiterweihnachtsfeier	7
20.12.09	Mädchentreff	6
29.-30.12.09	Weihnachtsferienprogramm	17



Sommerferien 2009, 2. & 5. Woche

Acht aktive Jugendleiter, davon 4 aus Schäftlarn haben diese Aktionen mitgeplant und durchgeführt. An insgesamt 37 Ferienprogramm-Tagen haben 226 Besucher teilgenommen, davon waren 88 aus Schäftlarn. Die Teilnehmer waren zwischen 6 und 20 Jahre alt. Beim Mädchentreff waren durchschnittlich 10-12 Mädchen im Postwaggon, davon waren durchschnittlich 3-5 Mädchen aus Schäftlarn.



Tombola bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Baierbrunn

5. Presse

Die folgende Pressemitteilung ging an die Landkreisteile der SZ und des Münchner Merkur.

Sommerferienprogramm im Jugendtreff Postwaggon: Vielfältig und erfolgreich wie nie

Gleich 4 Wochen gab es in den Sommerferien 2009 im Jugendtreff Postwaggon Baierbrunn Ferienprogramme für Schulkinder bis 12 Jahren.

In der ersten Sommerferienwoche fand wie jedes Jahr unser Aktivspielplatz, diesmal nach dem Motto „Extreme Activity – Spiele ohne Grenzen“ statt. Dieses Jahr zum ersten Mal als Gemeinschaftsveranstaltung mit der Mittagsbetreuung der Grundschule Baierbrunn. An 5 Tagen gab es für die ca. 30 Kinder Spiel, Spaß, Basteln, ein großes Planschbecken und jeden Tag ein warmes Mittagessen. Bei allen Aktionen wurden die 2 Sozialpädagogen des Jugendtreffs von 6 gutgelaunten ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern unterstützt. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreu-

ung „Die Tausendfüßler“ entstand eine sehr entspannte Atmosphäre, in der die Kinder an 3 Tagen noch extra von einem Spielespezialisten angeleitet wurden. Beim angeleiteten Spielen in der Gruppe entwickeln die Kinder eine Kultur für gemeinsames Spielen und bei abwechselnden Diensten in der Küche hauswirtschaftliche Fertigkeiten. Im für die Kinder wichtigen freien Spiel wurde viel in dem neuen großen Planschbecken gebadet, das uns dankenswerterweise Herr Bergelt mit einem Feuerwehrschauch befüllt hat, einige Kinder fanden auch großen Gefallen am Einradfahren, Jonglieren oder auch Kartenspielen.

In der 2. und 5. Ferienwoche gab es nach dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung im Postwaggon“ ein Bastel- Koch- und Spiel-

programm, sowie einen Ausflug zum Kiddicar Verkehrsübungsplatz nach Fürstenfeldbruck für Kinder ab der 3. Klasse. 15, bzw. 12 Kinder nahmen an den Programmen teil.

In der 6. Woche wurde an 3 Tagen ein Kochkurs für die Kinder angeboten. Die fertigen Speisen wurden dann gemeinsam mit den Eltern verzehrt, worauf einige Familien den Wunsch nach Zugabe in den nächsten Ferien äußerten.

Man kann sagen, die Ferienprogramme von Jugendtreff Postwaggon und Mittagsbetreuung in Baierbrunn „machen Laune“ für Kleine und Große und waren bestimmt nicht die Letzten ihrer Art.

Jürgen Weigert im Sommer 2009

Quelle SZ Landkreisausgaben vom 09.12.2009
Seite R3
Ressort Landkreis München Süd
Copyright SZdigital; Alle Rechte vorbehalten - Süddeutsche Zeitung GmbH, München

Süddeutsche Zeitung
ANZEIGEN UND FOTODIENSTELLE FÜR DRUCK UND FERNWEILUNGSDIENSTE

Einsparungen gesucht

Schäftlarn berät über den Haushalt für 2010

Schäftlarn - Der Entwurf des Haushaltsplans für 2010 steht und kann dem Gemeinderat vorgelegt werden, der ihn Anfang kommenden Jahres beschließen muss. Der Schäftlarn Finanz Ausschuss diskutierte jetzt über Einsparmöglichkeiten. Wie Kämmerer Wolfgang Sacher darlegte, verzeichnet der Vermögenshaushalt im kommenden Jahr ein Minus von etwa einer Million Euro. Sacher führte dies auf die „enormen Investitionen“ zurück, die die Gemeinde 2010 zu leisten habe. So schlägt allein die Sanierung von Fischerschlöbl- und Poststraße mit mehr als 500 000 Euro zu Buche. Zudem muss die Kommune Straßengrund für mehr als 100 000 Euro kaufen. Der Verwaltungshaushalt hingegen könne wegen der gemeindlichen Steuererhöhungen ausgeglichen werden, sagte

Sacher.

Im Anschluss an Sachers Bericht diskutierte das Gremium lange über Einsparungen. Weil der Landkreis die Kreisumlage anheben wird, stehen der Gemeinde hier Mehrausgaben von 150 000 Euro bevor. Um die Belastungen 2010 möglichst gering zu halten, hatte Bürgermeister Matthias Ruhdorfer (CSU) die Fraktionen im Gemeinderat gebeten, Vorschläge zu machen. Auf den eingereichten Listen standen unter anderem die Personalkosten für den offenen Jugendtreff „Postwaggon“, der Zuschuss für die Volkshochschule und die Kosten für die Kompostierung am Bauhof. Man einigte sich darauf, die laufenden Ausgaben beizubehalten. In der Debatte hielten die Ausschussmitglieder sowohl den Jugendtreff als auch die Außenstelle der Volkshochschule für

unverzichtbar. Auch der Bauhof nimmt weiter Grüngut an.

Das Gremium hielt jedoch einige Baumaßnahmen für verzichtbar, etwa die energetische Sanierung des Rathauses (60 000 Euro). Beim Umbau des Wochenmarktes am Bahnhof beschloss der Ausschuss, statt der geplanten 30 000 Euro nur die Hälfte für die nötigen Entwässerungsmaßnahmen einzurechnen. Die größten Entlastungen brachte die Verschiebung mehrerer Straßenbaumaßnahmen. So soll der Umbau der B 11 und der Einmündung am Floßgatter erst 2011 stattfinden. Vom Eichendorffweg soll 2010 erst einmal nur ein Teilstück erneuert werden. Die Sanierung des Rodelweges wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. aip



6. Ausblick

Der Bedarf an Ferienprogrammen für Kinder hat sich in den letzten Jahren immer weiter gesteigert. Mit unseren Angeboten konnten wir 2009 einen erheblichen Teil dieses Bedarfes decken. Die Ferienangebote wird es in allen Ferien 2010 wieder geben.

Als sehr erfolgreich hat sich die Ausbildung Jugendlicher zu ehrenamtlichen Jugendleitern erwiesen. Durch ihre Mithilfe bei Ferienprogrammen und anderen Veranstaltungen wurden unsere Aktionen erheblich aufgewertet. Ihre Vorbildfunktion weckt inzwischen Interesse bei einigen Kindern (ab 13 Jahren), auch Helfer oder Helferin zu werden. 2010 werden wir für sie eine Schulung für NachwuchsbetreuerInnen anbieten.

Auch der Bereich Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen soll nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Mittagsbetreuung „Die Tausenfüßler“ und unserer Tombola bei der Einweihung des Feuerwehrhauses im nächsten Jahr weiterverfolgt und nach Möglichkeit ausgebaut werden.



Weihnachtsfeier mit den Jugendleitern 2009